

TU München und NTU Singapur entwickeln kompakten Mehrzweck-Roller für überfüllte Megacitys

16.04.2013

<http://www.youtube.com/watch?v=7juHSFV0Usg&feature=youtu.be>

Ein völlig neues Konzept für einen Mehrzweck-Roller stellen Wissenschaftler von TUM CREATE auf der internationalen Automesse in Taiwan vor. Studierende der Technischen Universität München (TUM) und Singapurs Nanyang Technological University (NTU) entwickelten und bauten den Roller gemeinsam in Singapur.

Mit dem Zwei-Rad-Konzept-Fahrzeug VOI, das seinen Namen von dem vietnamesischen Wort für Elefant hat - ein Symbol für sicheren und intelligenten Transport -, verfolgen die Studierenden das Ziel, einen agilen und erschwinglichen Zwei-Rad-Transporter zu entwickeln, der die Sicherheit eines Autos bietet. Kompakt und manövrierfähig ist der Elektroroller das ideale Vehikel für dicht besiedelte Megastädte, in denen Staus ein permanentes Problem darstellen.

Doch der VOI ist nicht nur auf den Personentransport begrenzt: Sein Vorbau kann auch Güter transportieren oder eine mobile Küche. Das effiziente Elektrofahrzeug entlastet die städtische Umwelt, da es selbst keine Abgase erzeugt. Dank seiner Leichtbaukonstruktion besitzt es eine Reichweite von 80 Kilometern. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 45 Kilometern pro Stunde.

Für den November planen die Wissenschaftler von TUM-CREATE bereits einen weiteren Meilenstein: Auf der Tokyo-Motorshow, Asiens größter und wichtigster Automesse, werden sie den Prototypen eines Elektrotaxis vorstellen. Auch das Projekt mit dem Codenamen EVA ist ein speziell auf die Bedürfnisse tropischer Megacitys zugeschnittenes Elektrofahrzeug.

Beide Projekte gehören zu den vielfältigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der über 100 Forscher aus mehr als 20 Ländern von TUM CREATE (TUM Campus for Research Excellence And Technological Enterprise). Das mit Mitteln der National Research Foundation of Singapore geförderte gemeinsame Forschungszentrum der TU München und der Nanyang Technological University in Singapur entwickelt Lösungen für die Herausforderungen tropischer Megacitys in Bereichen wie Elektrochemie, Elektrofahrzeug-Akkus, eingebettete Systeme, Simulation und Modellierung sowie Infrastruktur.

Quelle: Technische Universität München

Redaktion: 16.04.2013 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Singapur

Themen: Bildung und Hochschulen, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Mobilität

[Zurück](#)

Weitere Informationen

